

II-4568 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2243 JS

1982 -12- 01

A n f r a g e

der Abgeordneten Huber, Dr. Leitner, Dr. Keimel, Dr. Lanner, Dr. Steiner,
Westreicher, Dr. Ermacora, Pischl, Keller
und Genossen
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend die Verwirklichung des Kraftwerksbaues im Dorfertal
in Osttirol.

Zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im Bezirk Lienz und
wegen der gesamtösterreichischen Bedeutung der Sicherung der
künftigen mit Gewißheit erforderlichen Elektroenergie wäre
die sofortige Inangriffnahme des Baues beim Speicherkraftwerk
Dorfertal notwendig.

Die gewerbliche Wirtschaft verlangt den auf ca. 820 Mio. KWH
Spitzenenergie projektierten bzw. ausgelegten Ausbau dieser
Kraftwerksgruppe u.a. auch deshalb, weil sie sich positive
Auswirkungen auf die Infrastruktur der Tiroler Nationalpark-
gemeinden verspricht.

Wesentlich ist jedoch mit dem Ausbau des Kraftwerkes in der geplanten
Größenordnung die Sicherung des künftigen Bedarfes an elektrischer
Spitzenenergie verbunden. Gleichzeitig ist aber die notwendige
Rentabilität nur bei Ausführung des Vorhabens in der geplanten
Größenordnung gewährleistet.

Der Tiroler Landtag hat am 20. Oktober 1982 ebenso wie die Kammer
der gewerblichen Wirtschaft und die Tiroler Kammer für Arbeiter
und Angestellte gefordert, unverzüglich alle Maßnahmen zu
setzen, die eine rasche Verwirklichung des vorliegenden

-2-

Kraftwerksprojektes bewirken.

Unter diesen Gesichtspunkten stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist die rasche Verwirklichung des "Speicherkraftwerkes Dorfertal" aus energiepolitischer bzw. energiewirtschaftlicher Sicht des Bundes sichergestellt?
- 2) Welche konkreten, unterstützenden Maßnahmen von Seiten der Energiewirtschaft, welche die Vordringlichkeit der sofortigen Realisierung des Bauvorhabens untermauern und deutlich machen, sind bereits vorhanden?
- 3) Sind vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie die im Zusammenhang mit dem Kraftwerksbau stehenden energierechtlichen, energiewirtschaftlichen und technischen Fragen ausführungsfähig abgeklärt?